

Roma Nasoni und Fontanelle



Als „Nasoni“ werden in Rom kleine, eiserne Trinkbrunnen bezeichnet. Die Bezeichnung deutet auf den nasenförmigen Brunnenhahn hin. Um von einem „Nasone“ zu trinken, hält man den Hauptausgang des Hahns zu, worauf das Wasser aus einem kleinen Loch an der Oberseite des Hahns direkt in den Mund spritzt.

Man zählt ca. 2500 Trinkwasserbrunnen über das ganze Stadtgebiet von Rom und Ostia verteilt. Allein in der Innenstadt Roms sind 378 solche „Nasoni“ vorhanden.

Erstmals wurde ein solcher Brunnen im Jahre 1874 installiert.
Noch heute ist das Modell praktisch identisch mit dem ursprünglichen Brunnen.
Die Brunnen sind 120 cm hoch, 100 kg schwer, und ganz aus Gusseisen.

Das Wasser hat Trinkwasserqualität und kann bedenkenlos getrunken werden.

Es gibt auch noch viele andere weitere Trinkbrunnen, die auch „Fontanelle“ (Brünnlein) genannt werden.



Hinweis: Das Wasser der Monumental- und Schmuckbrunnen ist nicht trinkbar!!!